Gefördert durch
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

# Steckbriefvorlage

## 1. Informationen zum Jugendamt

Das Jugendamt der Stadt Emsdetten ist in 3 Teams gegliedert:

- Team Kindertagespflege
- Team Bezirkssozialdienst (kurz BSD)
- Team Kinder- und Jugendförderung

Im BSD arbeiten aktuell 18 Fachkräfte in unterschiedlichen Aufgabengebieten und Schwerpunkten. Die Beratung und Unterstützung von Kindern, Familien und Jugendlichen ist unser Arbeitsalltag. Jede/Jeder von uns ist dabei auf ein Thema spezialisiert. So haben wir ExpertInnen zum Thema Pflegekinderdienst, für die jungen Volljährigen, für die unbegleiteten Minderjährigen Ausländer, die Eingliederungshilfe und die wirtschaftliche Jugendhilfe. Der Kinderschutz wird von fast allen von uns bearbeitet. Die Trennungs- und Scheidungsberatung wurde ausgelagert.
Uns findet man im Rathaus in der dritten Etage – Am Markt 1 in 48282 Emsdetten.
Die Ansprechperson für die Vertiefungsspur ASD ist Julia von der Haar (Teamleitung BSD).

Stadt Emsdetten

## 2. Weitere Informationen zur Praxisphase

Die Studierenden, die in unser Team kommen, können ihre Arbeitszeiten flexibel mit der Ansprechperson der Vertiefungsspur besprechen. Wir orientieren uns dabei an den Vorgaben der Hochschule und den Öffnungszeiten des Jugendamtes (08:30 Uhr bis 16:30/17:00 Uhr). Häufig bedeutet dies, dass die Studierenden vier volle Tage im Amt und einen in der Hochschule sind.
Die Studierenden arbeiten primär im BSD und können jederzeit in den anderen Bereichen des Jugendamtes hospitieren. Ihr Arbeitsalltag ist davon geprägt, die Fachkräfte des BSD zu begleiten. Sowohl bei Hilfeplan- / Fachgesprächen, Arbeitskreisen / Runden Tischen, Kollegialen Beratungen / Entscheidungen, Teamsitzungen und familiengerichtlichen Verfahren.
Dabei haben die Studierenden anfänglich eine beobachtende Rolle und dürfen im Laufe des Praxiseinsatzes zunehmend im Rahmen ihrer Möglichkeiten und ihres Könnens (Teil-)Aufgaben übernehmen. Sie sammeln erste Erfahrungen im Dokumentationswesen, in der Durchführung sozialpädagogischer Diagnostiken und der Hilfesteuerung. Dabei festigen und erweitern sie ihre im Studium erworbenen Beratungskompetenzen.

In der Bewerbung freuen wir uns über einen Lebenslauf, ein Motivationsschreiben und Nachweise über bisherige Praktika/Berufserfahrungen. Zudem ist es dienlich, einen Führerschein und EDV-Grundkenntnisse zu haben.

Die Teilnahme an der Vertiefungsspur ist wünschenswert und wird im Bewerbungsverfahren bevorzugt behandelt. Abschließend ist zu erwähnen, dass die Studierenden auch die Benefits der Mitarbeiterschaft nutzen dürfen. Bspw. kostenloses Laden von E-Autos, Projektteilnahme „Healthy Work“ (Gesundheitskurse, u.ä.), After-Work-Veranstaltungen.